

Prunk und Herrlichkeit

ALTENKREMPE. „Prunk & Herrlichkeit“ nennt sich das Barockkonzert des Duo Vimariss aus Weimar. In der Basilika Altenkrempe (Milchstraße 18) spielt es am Mittwoch, 17. Juli, um 19.30 Uhr ausschließlich Musik von Georg Friedrich Händel. Mirjam Meinhold musiziert auf der Altblockflöte und singt (als Mitglied des Opernensembles des Dt. Nationaltheaters Weimar) Sopran. Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist aus Weimar, ist an der Orgel zu hören. Bereits um 18.45 Uhr wird es anhand einer Orgelführung „Klangmajestät - Besuch bei der Königin“ auf der Empore für Orgelfans spannend.

Bachs Pilgerreise nach Lübeck

NIENDORF. Zum Sommerkonzert mit Lesung lädt die Kirchengemeinde in die Niendorfer Petri-Kirche (Sydowstraße 14) am 23. Juli um 19 Uhr ein. Die Flötistin Johanna Rabe aus Hamburg liest Auszüge aus dem Buch „Johann Sebastian Bachs Pilgerfahrt nach Lübeck“ von Hans Franck. Entlang der Handlung dieser Novelle erklingen viele Werke für Flöte und Orgel. Lena Sonntag spielt auf der neuen Ahrend-Orgel der Petri-Kirche. Der Eintritt ist frei.

Taize-Gottesdienst im Gemeindehaus

SIERKSDORF. Singen, Hören, Schweigen – die ruhige Andacht mit Liedern aus Taizé findet am Donnerstag, 18. Juli, im Gemeindehaus in Sierksdorf, Waldwinkel 9 um 19 Uhr statt. Bei schönem Wetter erfolgt die Andacht im Pastoratsgarten.

Kreis will Bau-Chaos verhindern

Fahrbahnsanierungen und Bahnsperren kommen auf Einheimische und Pendler zu – Belastung an der Küste

EUTIN. Miteinander reden, sich abstimmen, alle Baumaßnahmen in ein Softwareprogramm eintragen: Das sind die Rezepte, die das drohende Baustellenchaos in Ostholstein in den kommenden Jahren verhindern sollen. Die Scharbeutzer Bürgermeisterin Bettina Schäfer (parteilos) ist skeptisch, ob das reicht. „Ich bin wirklich dankbar für die Baustellenkoordination und wenn das Programm läuft. Aber das wird die Probleme auch nicht lösen, wenn ich keine Umleitungswege mehr habe.“

Tatsächlich kommt sehr viel auf den Kreis Ostholstein zu, vor allem in den Jahren 2026 bis 2030. Die Schienenhinterlandanbindung der Fehmarnbeltquerung wird auf ganzer Strecke gebaut. Dafür müssen auch zahlreiche Brückenbauwerke errichtet werden. Die Erneuerung der A1 geht weiter. Dort werden in den genannten Jahren neun Brücken erneuert, zwischen dem Autobahnkreuz Bad Schwartau und der Abfahrt Gremersdorf sind sechs Straßensanierungen geplant. Hinzu kommt der Bau der 380-kV-Trasse und die Sanierungen von Bundes- und Gemeindestraßen.

Das alles klingt nicht nur viel, es ist auch viel. Die Autos stehen im Baustellen-Stau, und ein Ausweichen auf die Bahn wird kaum möglich sein. Die neue Hinterlandanbindung soll erst Ende 2029 fertig sein, wenn das denn überhaupt zu schaffen ist. Und durch den Bau werden die Regionalbahn nach Kiel und die Bäderbahn bis zu 18 Monate lang nicht fahren können.



Vor der Fehmarnsundbrücke sind die Autofahrer an Staus wegen der Brückensanierung schon gewöhnt. Doch in den kommenden Jahren könnte es in Ostholstein ein einziges Stop-and-go geben. Denn die Baustellen werden sich auf den ganzen Kreis ausweiten.

Foto: Manuel Büchner

Einen Vorgeschmack gibt es schon jetzt. Die Bäderbahn-Strecke, die von Lübeck aus über Bad Schwartau, Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Haffkrug, Sierksdorf bis nach Neustadt fährt, wird im Herbst 2024 vom 16. September bis zum 14. Dezember für mehrere Monate gesperrt. „Wir werden zwischen Haffkrug und Neustadt Schiene, Schwelle und Schotter erneuern“, teilt ein Bahnsprecher mit. Vom 16. bis 27. September gibt es eine Sperrung zwischen Scharbeutz und Neustadt.

Vom 28. September bis zum 3. November ist der Abschnitt zwischen Lübeck und Neustadt ge-

sperrt und vom 4. November bis zum 14. Dezember fährt erneut kein Zug zwischen Scharbeutz und Neustadt. Dass teilweise schon ab Lübeck gesperrt werden müsse, habe logistische Gründe, heißt es von der Bahn. „Das wird eine spannende Zeit und ich hoffe, dass sie durch unsere Begleitung erträglich bleibt“, sagt der Baustellen-Koordinator der Fehmarnbeltquerung, Carsten Behnk. Hoffnung machen dem Koordinator die ersten Erfahrungen von der Insel Fehmarn. Dort haben die Bauarbeiten längst begonnen.

„Natürlich sind Einschränkungen auf der Insel nicht zu überse-

hen“, berichtet Behnk. „Fernern AS baut das Tunnelportal, die Deges ist bei dem Ausbau der B207 in vollem Gange und die Bahn hat auch mit den Arbeiten für die Hinterlandanbindung begonnen.“ Dafür gebe es Planungsinformationsrunden, die sich gebildet hätten, um die Baustellensituation vernünftig zu organisieren. „Eine ganz wichtige Runde hat sich zwischen den Planern der DB, der Tennet, der SH Netz und jetzt in Zukunft auch der Autobahn GmbH gebildet“, sagt Behnk. „Darin werden sämtliche Planfeststellungsabschnitte besprochen, sich intern ausgetauscht und man trifft sich vor Ort

zu Workshops.“ Insgesamt laufe es bisher gut und rund.

Behnk setzt zudem auf ein Softwareprogramm, in dem alle Baustellen und Planungen, von der Gemeindestraße bis zur Hinterlandanbindung, eingepflegt werden können und sollen. „Die Kommunen sind in dem Programm alle geschult worden“, sagt Behnk. So sollen alle „Knack- und Engpunkte“ frühzeitig erkannt werden.

Auch die Bahn setzt auf Kommunikation. „Es wird ein Gesamtkonzept erstellt, sodass die Menschen in der Region weiterhin mobil bleiben, auch ohne Pkw. Dazu tauschen wir uns mit Land und Region rechtzeitig intensiv aus“, kündigt der Bahnsprecher an. Bei den Tourismuschefs und Hoteliers gibt es optimistische Töne. „Die staufreie Erreichbarkeit spielt bei Urlaubern schon eine Rolle. Nicht umsonst fahren viele nachts. Gleichwohl entscheidet sie nicht über die Wahl des Ziels. Staus werden in Kauf genommen“, sagt Raymond Kiesbye, Touristikleiter in Kellenhusen.

Sein Kollege Eike Doyen, Tourismusleiter aus Heiligenhafen, ergänzt: „Die Mehrbelastung wird sicher zum ein oder anderen Rückgang, besonders bei Tagesgästen aus Hamburg und dem Umland, führen. Das ist nicht glücklich, aber eine Überdramatisierung wäre das falsche Signal.“ Noch wichtiger als die Verkehrslage ist für Stephan Muuss vom Hotel Atlantic in Niendorf etwas anderes: „Wir brauchen gutes Wetter, dann kommen die Gäste trotzdem.“ **WEHDE**

Sommertipps für Jugendliche an der Lübecker Bucht

SCHARBEUTZ. Silent Disco am Strand, Scooter Camp im Skatepark und Konzerte der Jungen Bühne – in Scharbeutz gibt es in den Sommerferien tolle Angebote für Jugendliche

SCOOTER CAMP

Beim Stunt Scooter Camp vom 22. bis 26. Juli in Scharbeutz wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer. Die Stunt Scooter-Profis Theo Gernes und Kiran Reese leiten das Camp und geben wertvolle Tipps, zeigen neue Techniken und helfen, die persönlichen Stunt Scooter-Fähigkeiten auf das nächste Level zu bringen. Neben dem intensiven Training im Skatepark stehen unterhaltsame Strandspiele auf dem Programm, zudem sind Ausflüge geplant. Ein Highlight des Camps sind die Mini-Contests, bei denen es Preise von den Sponsoren des Camps (Skater Base Scharbeutz und MGP Action-sports) zu gewinnen gibt. Übernachtet wird gemeinschaftlich auf dem Scharbeutzer Camping-



Contest im Scooter Camp in Scharbeutz. Fotos: Christian Schaffrath

platz Seepferdchen. Teilnahme ist kostenpflichtig.

Info: www.skaterbase.de

SILENT DISCO

Sechs Mal lädt die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) Jugendliche an den Scharbeutzer Jugendstrand (Höhe Skatepark) in die Silent Disco ein und zwar am 24. und 31. Juli sowie am 7., 14., 21. und 28. August jeweils von 21 Uhr bis 23 Uhr.

Bei der Silent Disco hört jeder beim Tanzen zum Sonnenunter-

gang per Funk-Kopfhörer genau die Musik, die er am liebsten mag, denn es gibt drei verschiedene Musikrichtungen zur Auswahl. Je nach gewähltem Kanal leuchten die Kopfhörer mit LED-Leuchten in einer unterschiedlichen Farbe. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Funk-Kopfhörer wird 5 Euro Pfandgebühr erhoben.

Info: www.luebecker-bucht-ostsee.de/silent-disco

STRANDKONZERTE

An vier Abenden im August wird der Jugendstrand Scharbeutz (Höhe Skatepark) zur Konzertbühne und alle Jugendlichen sind eingeladen, gemeinsam zu feiern und zu tanzen. Die Konzerte starten jeweils um 19 Uhr und der Eintritt ist kostenfrei.

► 9. August mit „Bengt“
► 16. August mit „School of Rock mit Ohne Küssen und Chapter X“
► 23. August mit „Treprow“
► 30. August mit „Back to School“

Info: www.luebecker-bucht-ostsee.de/veranstaltungskalender



Silent Disco in Scharbeutz

KOMM INS TEAM
FAMILIA

Für unser Lager in Gleschendorf/Scharbeutz suchen wir

VOLLZEIT (M/W/D)

LKW-FAHRER NUR TAGESTOUREN

VOLLZEIT | TEILZEIT (M/W/D)

KOMMISSIONIERER
FÜR GEKÜHLTE, VERPACKTE WARE

zur Jobseite:



Bewerben Sie sich
online unter

jobs.fleischerei-familia.de

oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

FZ Neumünster GmbH & Co. KG

Frau Britta Mars

Bayerstraße 10, 24536 Neumünster

50
JAHRE
familia